



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Römischer Kayserlicher Maiestat || ordnungen  
fürsehungen vn[d] erclerungen/ wie allenthalben || im  
hailigen Reich/ vnd sunderlich Teütscher Nation/ wi-||der  
die manigfeltigen vergweltiger/ ...**

**Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>**

**[Augsburg], 1522**

**VD16 D 1067**

Das kain sunder person, oberkait/ oder zirgkel auff ainen andern  
verziehen/ sonnder samentlich vnd sunderlich handeln sollen

**urn:nbn:de:hbz:466:1-14356**

nacheilē/ auch den beschēdigten/ vñ vergwältigten/ jr leib/ hab/ vñ gü-  
ter. helffen rechen vnd behalten. Auch gegen den thethern/ vergwälti-  
gert/ iren helffern vnd verwantthen/ Darzu wider die ihenen/ die also  
dieselben vergwältiger/ theter vnd helffer/ in der flucht/ oder bald dar-  
nach/ mit oder on den raub/ oder die gefangē/ eingelassen hetten/ oder  
wie sy sunst/ durch glaubhaftig khundschaft erfarn würdē/ an welche  
ort/ sy die theter vñ vergwältiger/ auch ire helffer geflohen weren/ oder  
die gefangen personen/ oder die entwerthen hab vñ güter gefürt vñ ge-  
bracht hetten/ vñ daselbst sy/ die theter/ gefangen personen/ oder die ge-  
nōmen güter/ betreten möchten/ in dem allem ferrer/ vnd ernstlich die  
notdurfft handeln/ die gefangen personen/ vnd genomen güter ledig  
machen/ Auch die theter/ helffer/ vñ ire wissenliche enthalter annemen/  
verwaren/ straffen. Auch die fleckhen/ hewser oder ort/ darein die the-  
ter oder helffer geiagt oder geflohen weren/ oder die gefangen oder die  
entwerthen güter gepiacht hetten/ belegern/ einnehmen/ vnd also gegen  
den allen vñ yeglichen/ auch iren hab vñ gütern/ mit straf vñ in ander  
weg gefarn thun vñ fürnemen. Auch in solchem allem/ menniglichs/  
vñ aller ding vnuerhindert/ Rechtes gestatten/ vnd ergeen/ Darzu söl-  
lichs zuthun/ vnd zuonziehen verhelffen/ vnd gescheen zu lassen/ wie  
die gemainen Recht der landtfrid/ mit allen seinen erclerungen/ vñnd  
all Reichs ordnungen vermōgen vnd aufweisen.

### **Ob etliche personen oder guter in**

vorbemelten sellen abgeiagt/ oder betreten wurden/ wie die  
gefangen ledig gezelt/ auch die güter den beschēdigten wider  
geben sollen werden.

Vnd so durch sollichs alles/ etlich personen vñ güter/ die also durch  
die vergwältiger/ theter/ ire helffer/ vnd enthalter gefangen/ vnd ent-  
wert worden weren/ widerumb abgeiagt/ betreten/ oder erlangt wur-  
den. Also dan sollen die gefangen/ frey ledig gelassen/ auch die entwer-  
ten güter/ den ihenen/ den sy zugehōren/ widerumb zugestellt werden.

### **Das kain sunder person. ober/**

kait/ oder zirckel auff ainen andern verziehen/ sonnder  
samentlich vnd sunderlich handeln sollen/

Doch soll in allen nechstgemelten/ vñnd nachuolgenden sellen/  
vnder ains yeglichen zirckel sundern personē/ auch sundern oberkaitē/



Darzu den geordneten der Krajs / haubtelorthen vnd Ketten / kein teil auff den andern / in ainichem weg verziehen / noch sich an den andern waigern oder verlassen / Sunder ain yeglicher thail für sichselbs / vñ allain / souil er des thun mag / vnd soll. Auch wie der landtsrid / darzu dise erclerung aufflegt / samentlich vñ sunderlich allenthalben / so fürderlich vnd fleissig handeln / auch ainander so treulich mit Helffen / als were es ains yeglichen selbs aigne vnd ainige sach.

### **Bo yemants in der nachteile flucht**

oder bald darnach die theter on ainiche gefangnen personen oder entwerte güter einlies / vñ von der theter mißhandlung kein wissen hett / noch haben wolt / wie es alßdañ gegen dem selben / Auch mit den eingelassen wissentlichen beschedigern gehalten soll werden.

Ob sich aber begebe / das in vor / vñ nach bemelten fellen / yemants / die theter / vergwaltiger / beschediger / oder ire helffer / in der nacheyl / flucht / oder bald darnach / vnd zu was zeiten das geschech / ainem oder mer / vñ also on ainich gefangn personen / auch on ainiche scheinliche / entwerte / oder geraubte güter einlassen / hausen / herbergen / oder enthalten / Aber in dem sein vnwissenhait anzaigen / vñ sagen wurd / das er von derselben bescheen vergwaltigung vnd beschedigung / gannß kein wissen gehabt / Sunder nit anders geacht vnd darfür gehalten / daß das dieselben in guter freuntschaft / vñ on ainich begangen mißhandlung / zu jme eingekeret hetten / vñd sollichs alßbald / gegen den jhenē / die also in der nachteil / flucht / oder bald darnach / die eingelassen beschediger / vergwaltiger / vñ ire helffer / bey jme suchen wurden / mit ainem leiplichen Aid / zu got vñ den hailigen beturen möcht / Alßdañ sol gegen demselben mit einnemüg seiner Stet / Schlöffer / vñ Flecken hab vnd güter / nichts fürgenomen werden / Aber er der einlasser vnd enthalter / nichts desterminder schuldig sein / wo er hohe gericht hethe / Ober dieselben eingelassen theter / vergwaltiger / oder beschediger / auff der nachteiler des beschedigeten / vñ sunst menniglichen anruffen / gepürlichs / peinlichs / oder burgerlichs Rechts zugestatten / Oder wo derselb einlasser vnd enthalter / kein hochgericht hethe / alßdañ die theter / beschediger vnd vergwaltiger den jhenen / die also die selben gemelter massen betreten heten / volgen zulassen / Damit dieselben in andere ort vnd hohe gericht / gefürt / geantwurt / vnd abermalen daselbst wie sich gepürt gerechtuertiget mügen werden / Wo aber in nechstgemeltem fall / die einlasser ober die thetter gepürlich recht / vnd rechtuertigung nit gestaten wolten / Oder die an gnugsam recht